



Neuenheerse, im Advent 2020

Liebe Ehemalige, lieber Ehemaliger von St. Kaspar!

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Verursacht und geprägt von der Corona Pandemie mussten wir alle zusammen auf sehr viel verzichten und sehr eingeschränkt leben. Ein ungewohntes Weihnachtsfest liegt vor uns. Es sind die Tage, die wir im engsten Familienkreis verbringen. Wie eng dieser Kreis sein darf, wird erstmalig von der Politik vorgegeben und wird viele Familien vor veränderte Bedingungen stellen. Wir sind gezwungen, uns neu zu überlegen, wie wir dieses Fest gestalten wollen und können. Ich wünsche uns allen von ganzem Herzen, dass wir hier die richtigen Ideen haben und diese Tage dann auch unter anderen Bedingungen in vollen Zügen genießen können.

Unser Schulalltag lief bis Mitte März in den gewohnten Bahnen. Dann kam Corona. Was änderte sich? Erst einmal waren wir Lehrer allein in der Schule und standen vor der Aufgabe, den Kontakt zu den Schülern technisch zu verbessern. Das ist uns dank der guten Vorarbeit unseres Kollegen Ulrich Block gelungen; er hat uns nach den Sommerferien auch den Zugang zur neuen Schulplattform LOGINEO, die von der Landesregierung entwickelt wurde, ermöglicht. Der Unterricht lief praktisch über Arbeitsaufträge, die wir den Schülern über diese Plattform zugänglich machten. Dann durften einige Klassen wieder zur Schule kommen – Tischabstand 1,50 m, aber jetzt mit Maske. Die Übergabe der

Abiturzeugnisse durfte nicht in einem Gebäude stattfinden. Kurzerhand wurde die Abiturfeier auf den Sportplatz verlegt. 150 Stühle waren mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand aufgestellt worden. Ein großer Aufwand, der sich gelohnt hat, denn Gott sei Dank spielte das Wetter mit und wir erlebten eine schöne Feierstunde. Nach den Sommerferien kamen neue Regelungen: u.a. die Maskenpflicht und eine neue Pausenordnung. Damit sich nicht viele Schüler auf dem Pausenhof tummeln, wurden drei Pausengruppen eingeteilt, so dass quasi immer eine Gruppe Pause hat. Der Unterricht mit Maske hat zwei Nachteile: Atmung und Kommunikation werden erschwert. Aber jedem ist klar, dass es nicht anders geht. Nach den Sommerferien wurde die Maskenpflicht in NRW gekippt. Wir als Schule (Schüler und Lehrer) hielten die Begründung für unsachgemäß und sind bei der Maskenpflicht bis heute geblieben.

Mit den Sommerferien ist Burkhard Nickel nach 34 (!) Jahren an St. Kaspar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Er hat die Schule in dieser Zeit wesentlich mitgeprägt. In einer feierlichen Stunde wurden seine großen Verdienste für St. Kaspar noch einmal gewürdigt (Weimarfahrt, Musicals, Oberstufenkoordination, SV-Lehrer). Wir sagen Danke und wünschen ihm noch viele schöne Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

In diesem Jahr waren acht Ehemaligentreffen geplant. Alle sind abgesagt worden bis auf das Silberjubiläum des Abiturjahrgangs von 1995, zu dem auch unsere beiden Kollegen Herr Block und Herr Lange gehören.

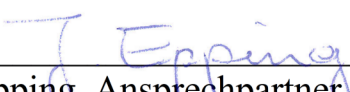
Zum Schluss noch einige Informationen zur Zukunft unserer Schule:


Die Missionare vom Kostbaren Blut, die St. Kaspar vor 63 Jahren gründeten und seitdem als Träger für St. Kaspar mit uns durch Dick und Dünn gegangen sind, werden in absehbarer Zeit die Trägerschaft der Schule nicht mehr leisten können, da es ihnen - wie so vielen Ordensgemeinschaften - an Nachwuchs fehlt. P. Thomas wird wohl der letzte Rektor der Missionare vom Kostbaren Blut sein. Deshalb haben wir uns schon im letzten Jahr in einer dreitägigen Zukunftswerkstatt auf den Weg gemacht, um St. Kaspar auch nach der Ära der Missionare in bewährter Weise eine gute Zukunft zu sichern. Wir machen uns bewusst, was die Stärken unserer Schule sind und fördern diese. Zugleich sind wir auf dem Weg, ein neues Trägermodell zu entwickeln. Und wir sind zuversichtlich, dass St. Kaspar auch nach den Missionaren vom Kostbaren Blut eine Schule bleiben wird, die jungen Menschen eine Chance gibt, die sie anderswo nicht bekommen.


Wir wünschen Dir und Deiner Familie von ganzem Herzen ein

**gesegnetes Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das Jahr 2021!**

Mit weihnachtlichem Gruß


Jürgen Epping, Ansprechpartner der Ehemaligen


Matthias Nadenau, Schulleiter


Pater Thomas Wunram, Rektor